

Das „Haus der Stadt“ auf der Langen Nacht der Wissenschaften 2010

## INTRO

18 Jahre Kooperation Warschau-Berlin. Im Jahre 1992 reiste zum ersten Mal eine Gruppe Studierender, Professoren und Assistentinnen der Politechnika Warszawska (TU Warschau) nach Berlin, um mit dem ISR eine Kooperation zu starten. Seitdem findet der jährliche deutsch-polnische Entwurfsworkshop statt und seitdem kommen Warschauer Diplomanden für mehrere Monate nach Berlin, um ihre Diplom- oder Masterthesis vorzubereiten. Außerdem kooperieren Lehrende des ISR und der Warschauer Architektur fakultät in der Forschung und tauschen sich zur Gestaltung der Curricula aus. Das Ergebnis der durch den DAAD geförderten Kooperation sind zahlreiche gemeinsame Publikationen in internationalen Fachzeitschriften und Dokumentationen in der Grauen Reihe des ISR, Ausstellungen und Preise.

Beim deutsch-polnischen Entwurfsworkshop arbeiten Studierende und Lehrende in gemischten Teams – und das in zweierlei Hinsicht: über kulturelle und interdisziplinäre Grenzen hinweg. Berliner Planungsstudierende und Warschauer Architekturstudierende erarbeiten gemeinsame innovative Vorschläge für die Zukunft eines Gebietes.

Internationale und interkulturelle Erfahrungen sind für Studierende der Stadt- und Regionalplanung von hoher Bedeutung. Ihr künftiger beruflicher Weg wird sich in den meisten Fällen mit internationalen Fragen, Projekten im Ausland und interkulturellen Arbeitsteams kreuzen. Neben der Kooperation zwischen Berlin und Warschau bietet das Studium am ISR viele Möglichkeiten, internationale Erfahrungen und Kompetenzen zu erlangen. Allein mit 19 Universitäten in 12 Ländern bestehen ERASMUS-Kooperationen. Nutzen Sie sie!

*Prof. Dr. Ursula Flecken*

## RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN

**24.03.10: Krefeld** | Ricarda Pätzold: „Potentiale zur Zertifizierung von Gewerbegebieten“, Vortrag auf dem Workshop: „Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung in NRW - Zertifizierung und Vermarktung“

**08.-09.04.2010: Como** | Prof. Dr. Dolf-Bonekämper: Teilnahme am „Expertengespräch in europäischem Kontext: Rekonstruktion am Beispiel Berliner Schloss aus kunsthistorischer Sicht“, Stiftung Berliner Schloss - Humboldtforum

**10.04.2010: Dresden** | Prof. Dr. Dolf-Bonekämper: „Fremdes Erbe“, Vortrag im Rahmen des Symposiums „Denkmalwerte revisited“, Verbundprojekt der TU Dresden, „Denkmal – Werte – Dialog: Historisch-kritische Analyse und systematisch-praktische Konzeption denkmalpflegerischer Leitwerte“

**12.04.2010: Köln** | Prof. Dr. Dolf-Bonekämper: „Aus Schutt und Asche: Rheinischer Wiederaufbau“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Warum ist es am Rhein so schön?: 100 Jahre Stadtentwicklung am Rhein“

**05.05.10: Berlin** | Ricarda Pätzold: „Wie werden wir in Deutschland im Jahr 2050 leben – Wie ist der Weg dahin?“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Intelligente Energieversorgung der Zukunft – Smart Cities“ des BDEW

**18.05.2010: Paris** | Prof. Dr. Dolf-Bonekämper: „Patrimoine perdu: perception d'absence“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Emotions patrimoniales“ von „respatrimoni - Network of Researchers on Heritagisations“

**18.05.10: Berlin** | Prof. Dr. Henckel: „Zeiteffizienz – Zeitgerechtigkeit in der Stadt“, Vortrag bei den Berliner zeitpolitischen Gesprächen

## AUS DEM INSTITUT

Seit 1. April 2010 leitet Prof. Dr. Christian-W. Otto das Fachgebiet Bau-, Planungs- und Umweltrecht. Seit 1995 war er als Rechtsanwalt mit Tätigkeitsschwerpunkt Öffentliches Recht tätig. In den vergangenen Jahren lehrte Herr Otto bereits im Seminar „Rechtsinstrumente der Stadtentwicklung und Stadterneuerung“.

## LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Stadt pur von 17.00 bis 1.00 Uhr: Bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin und Brandenburg am 5. Juni 2010 war das ISR mit dem „Haus der Stadt“ der Anlaufpunkt für an Stadtentwicklung interessierte Besucherinnen und Besucher.

Klimawandel, Urbane Landwirtschaft, Flughafenstadt BBI, Community Organizing, die Berliner City West, Kindgerechte Stadtplanung, Discounter sowie die Stadt und der Sex – Welches Stadtexperten zeigten einen Überflug über Themen, die die Stadt spannend und lebendig machen. Der gemeinsam von ProfessorInnen, den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und Studierenden gestaltete Abend mit Vorträgen, Präsentationen, Filmen und Ausstellungen begeisterte mehr als 400 Besucher.

Kinder konnten ihre eigene Stadt mit Holz-Bausteinen entwerfen und ausprobieren, wie sie am besten funktioniert. Stadtplaner gaben Tipps dazu: Wie fühlen sich alle Bewohner wohl? Welche Orte muss es in einer Stadt geben? Ein großformatiges und veränderbares Modell der Hardenbergstraße ließ dagegen die erwachsenen Besucher den Stadtraum mit neuen Augen sehen.

Das Haus der Stadt wird es wieder geben: am 28. Mai 2011 auf der Langen Nacht der Wissenschaften 2011.

**26.05.2010: Frankfurt/Main** | Prof. Dr. Dolf-Bonekämper: Teilnahme an der „Diskussionsrunde Migration & Baukultur“ (u.a. mit Nouredine Nouri, Dierk Hausmann, Martin Wilhelm) im Rahmen der Tagung „Die multiethnische Stadt: Eine baukulturelle Auseinandersetzung mit Migration“

**27.05.10: Berlin** | Prof. Dr. Henckel: Teilnahme an der Podiumsdiskussion im „Stadtforum Industriestadt Berlin 2.0“

**11.06.10: Berlin** | Prof. Dr. Henckel: „Eroberung der Stadtnacht – die kulturelle Bedeutung des Lichts“, eingeladener Vortrag auf dem 3. Dialog am Müggelsee, Auftaktveranstaltung des Forschungsverbundes „Verlust der Nacht“

**11.06.2010: Warschau** | Prof. Dr. Flecken: „Energy efficient rehabilitation of buildings and energy supply infrastructure“, Vortrag auf der Warschauer Konferenz „Integrated energy efficient renewal of residential areas“

**18.06.10: Padova** | Prof. Dr. Henckel: „The supply side of urban accessibility: The concept of temporal efficiency in the city“, Vortrag im Rahmen der XVII. International Conference „Living and Walking in Cities. Linear Metropolis“

**02.07.10: Berlin** | Jan Abt: „Spieleitplanung vs. kreativer Inkrementalismus“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: „Verfahren zur Beteiligung von Kindern in planerischen Prozessen“, Verkehrsplanungseminar der TU Berlin

**07.-10.07.10: Helsinki** | Prof. Dr. Gualini: „Critical socio-spatial research and planning theory: common grounds, common concerns? Towards an evolutionary strategy of inquiry“, Vortrag bei der 24th AESOP (Association of European Schools of Planning) Annual Conference

# 27

ISR Graue Reihe 27

Thomas Möhring:

### Leitfaden Repowering

Handlungsempfehlungen und Strategien für die Entwicklung von Windenergiestandorten

kostenloser Download  
unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

## TAGUNGEN & VORTRÄGE

**13.-14.09.10: TU Berlin H 1012 | Wissenschaftliche Fachtagung „Bauen und Naturschutz – aktuelle Fach- und Rechtsfragen nach dem Inkrafttreten des neuen BNatSchG 2010“**

Die Tagung wird vom Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung veranstaltet. U.a. mit Vorträgen von:

Prof. Dr. Stephan Mitschang: Bauleitplanung und Eingriffsregelung – was hat sich geändert?

Prof. Dr. Christian-W. Otto: Umweltschadengesetz – Haftung für Umweltschäden durch städtebauliche Planungen

Tim Schwarz: Umweltprüfungen in gestuften Planungsverfahren

**15.–17. 09.10, Berlin im Radialsystem V | Konferenz „Metropolitan Futures“**

Eine der zentralen Fragen der Konferenz ist, wie wir zukünftig die Potenziale unserer Metropolregionen positiver und effizienter nutzen können. In globalisierten Wirtschafts- und Politiksystemen sind Metropolregionen wesentliche Motoren des weltweiten wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Austauschs. Zugleich stellen Fragen der Erreichbarkeit, Verkehrsströme und innovative logistische Lösungen im ökologischen und ökonomischen Kontext Herausforderungen dar.

Das ISR ist mit Prof. Dr. Dietrich Henckel (1. Tag der Konferenz) und Ricarda Pätzold (2. Tag im Rahmen einer Exkursion) durch Vorträge vertreten.

Prof. Dr. Ursula Flecken ist zusammen mit Anja Kneiding vom Büro Planergemeinschaft Dubach, Kohlbrenner für die fachliche Gesamtsteuerung der Konferenz verantwortlich.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.metropolitan-futures.com](http://www.metropolitan-futures.com)

## WARSCHAU WORKSHOP 2010

Als Kernbereich der deutsch-polnischen Kooperation hat sich in den letzten Jahren der städtebauliche Entwurfsworkshop etabliert, bei dem im jährlichen Wechsel ein Thema aus Warschau und eines aus Berlin bearbeitet wird. Vom 30. Mai bis 5. Juni fand im sogenannten „Bierpinsel“ in Berlin-Steglitz der erste Teil des diesjährigen Entwurfsworkshops statt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Ursula Flecken und Nikolai Roskamm wurde das Entwurfsgebiet rund um den Bierpinsel, die Schloßstraße und die Tiburtiusbrücke erkundet.

Erste Ideen wurden entwickelt. Der Baustadtrat des Bezirks Steglitz-Zehlendorf Uwe Stäglin besuchte den Workshop vor Ort und diskutierte mit den Studierenden über künftige Möglichkeiten einer Weiterentwicklung des Gebietes rund um den Bierpinsel. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Potenziale einer post-oil city. Der zweite Teil des Workshops fand vom 27. Juni bis 3. Juli in Warschau statt.

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist an einer weiteren Kooperation interessiert und hat eine Ausstellung der Ergebnisse in Aussicht gestellt. Die Ideen werden außerdem im Rahmen des Projekts „The Knot“ in Warschau vorgestellt. Die Ergebnisse werden auch als kostenlose Onlie-Publikation in der Grauen Reihe des ISR veröffentlicht.

## 1. PREIS BEIM TXL-AWARD 2009

Die Berliner Flughäfen haben das Planungsgeschehen der Stadt der letzten Zeit geprägt. Nach der Öffnung des Tempelhofer Feldes für das Publikum steht nun die Zukunft des Flughafens Tegel auf der Tagesordnung. Seiner Nachnutzung widmete sich der studentische Wettbewerb TXL-Award 2009, der von agenda4 und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ausgelobt wurde. Zur Revitalisierung des Flughafengeländes in Berlin sollten ein Rahmenplan (140 ha) und eine Machbarkeitsstudie für den Startbaustein (14 ha) interdisziplinär erarbeitet werden.

Unter dem Namen GRUEN4 gewann eine Gruppe von ISR-Studierenden den ersten Preis mit einem durch drei Grünzüge gekennzeichneten Entwurf und der dazugehörigen Machbarkeitsstudie. Sie und die Gruppe von Architekturstudierenden - die den dritten Preis mit dem Entwurf ProTech erreichten - erarbeiteten ihre Entwürfe im Rahmen des Master-Projektes „Städtebauliche Nachnutzungskonzepte für den Flughafen Tegel“, das vom Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen in Kooperation mit dem Studiengang Urban Design und dem Institut für Architektur durchgeführt wurde. Eine Veranstaltung des Studiengangs Real Estate Management betreute die dazugehörige Machbarkeitsstudie. Somit ergab sich eine einmalige Zusammenarbeit, die im Ergebnis überaus erfolgreich war.

Auch in der Ausstellung „Realstadt. Wünsche als Wirklichkeit“ des BMVBS werden StudentInnen des ISR mit einem 2006/2007 im Rahmen des vom Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen betreuten Bachelor-Studienprojektes „Neue Stadt“ erstellten Modells vertreten sein. Die Veranstaltung ist vom 2. Oktober bis 28. November 2010 im Kraftwerk Mitte, Berlin zu sehen.

## NEU IN DER ISR GRAUEN REIHE

Kostenloser Download aller bereits erschienenen Beiträge unter [www.isr.tu-berlin.de/grauereihe](http://www.isr.tu-berlin.de/grauereihe). ISSN 1864-8037

GR 27 | Thomas Möhring:

### Leitfaden Repowering – Handlungsempfehlungen und Strategien für die Entwicklung von Windenergiestandorten

Nach einer Phase des stetigen Ausbaus der Windenergienutzung in Deutschland folgt nun ein weiterer Entwicklungsschritt – das Repowering. Eine Sättigung der vorhandenen Flächen, technische Weiterentwicklung der Anlagen und weitere Faktoren haben die Erneuerung älterer Windenergieanlagen zur wichtigsten Perspektive der Windenergienutzung an Land werden lassen, mit großen Chancen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Diese Risiken und Potentiale werden in der vorliegenden Arbeit analysiert.

Berlin 2010, 102 Seiten, ISBN 978-3-7983-2205-9

GR 28 | Birgit Peske & Annekathrin Roscheck:

### Der Weg in die Zukunft – Energetische Stadtplanung

Die Stadtplanung steht vor neuen Herausforderungen: Klimawandel und steigender Energiebedarf, einhergehend mit knapper werdenden fossilen Energieressourcen, zwingen zum Umdenken und der Anwendung umweltfreundlicherer Technologien.

Alternative Energieerzeugung sowie effizientere Energienutzung im Städtebau gilt es auszuschöpfen, um eine Reduktion des fossilen Rohstoffbedarfs und somit auch des CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu erzielen. Hier liegen die Chancen für eine nachhaltige, ökologische Stadtentwicklung.

Berlin 2010, 222 Seiten, ISBN 978-3-7983-2206-6

## FORSCHUNG: VERLUST DER NACHT

Licht wird vor allem positiv bewertet. Das wird im übertragenen Begriff der Erleuchtung besonders deutlich. Seit jeher hat der Mensch versucht, sich von natürlichen Rhythmen abzukoppeln, insbesondere vom Tag-Nacht-Rhythmus. Der Versuch, die Nacht zum Tage zu machen, beginnt mit der Entdeckung des Feuers, aber erst mit der Erfindung der Elektrizität wird eine umfassende Beleuchtung der Nacht peu a peu möglich. Mit dem Sinken der Energiepreise und neuen Beleuchtungstechniken nimmt die nächtliche Helligkeit kontinuierlich zu – ein Ende dieser Zunahme ist bislang nicht abzusehen.

Mittlerweile werden aber auch die negativen oder zumindest nicht beabsichtigten Folgen nächtlicher Beleuchtung erkennbarer: Nicht nur dass der Nachthimmel nicht mehr erkennbar ist, die Zahl der Personen, die die Milchstraße noch nie gesehen haben zunimmt, vor allem werden Folgen für Flora und Fauna (Wachstum, Reproduktion, Verschiebung von Populationen etc.) und für den Menschen (Schlafstörungen, Gesundheitsgefährdungen) und den Ressourcenverbrauch erkennbar. Allerdings gibt es bislang keine umfassenden Forschungen zum Verlust der Nacht und seinen Folgen.

Vor diesem Hintergrund wurde der interdisziplinäre Forschungsverbund „Verlust der Nacht“ etabliert (mit Beteiligten der TU Berlin, der FU Berlin sowie verschiedener Leibniz-Institute) und durch das BMBF ein Verbundprojekt aus 12 Einzelprojekten mit einer Laufzeit von drei Jahren bewilligt.

Das Teilprojekt des Fachgebiets Stadt- und Regionalökonomie des ISR unter Leitung von Prof. Dr. Dietrich Henckel stellt die ökonomischen Folgen des Verlusts der Nacht in den Mittelpunkt.

## NEU IN DEN ISR SCHRIFTENREIHEN

Stephanie Herold, Benjamin Langer, Julia Lechler (Hrsg.):

### Reading the City – Urban Space and Memory in Skopje

The workshop „Reading the city“ took place in Skopje in May 2009 and followed the hypothesis that every historical, political, and social development and trend is mirrored in the city's built environment. Cities, accordingly, consist of a multitude of layers of narratives and thus become an image of individual and collective memory. Investigating different sites of the city under this focus, the publication shows, how history is mirrored in the urban space of Skopje today, how it is perceived and constructed, and which historical periods influence the city's current planning discourse.

ISR Sonderpublikation, Beiträge auf englisch, Berlin 2010, 153 Seiten, zahlr. Abb. u. Tab., ISBN 978-3-7983-2129-8, im Buchhandel

## PUBLIKATIONEN AUS DEM ISR

Dietrich Henckel, Benjamin Herkommer, Anja Zahn (2010):

**Kreativwirtschaft in Berlin: Standorte und Standortwahlverhalten der Unternehmen**, in: Schmidt, Matthias und Christoph Schank (Hrsg.): Die Metropolregion Berlin vor demographischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, München und Mering, S. 121-153.

Dietrich Henckel (zusammen mit K. von Kuczowski, P. Lau, E. Pahl-Weber, F. Stellmacher) (Hrsg. und Autor mehrerer Beiträge) (2010): **Handwörterbuch Planen Bauen Umwelt**, Wiesbaden – dem langjährigen Dekan der Fakultät VI, Prof. Dr. Rudolf Schäfer gewidmet.



S

ISR Sonderpublikation

Stephanie Herold, Benjamin Langer, Julia Lechler (Hrsg.):

**Reading the City**  
Urban Space and Memory  
in Skopje

verfügbar im Buchhandel

## ABSCHLUSSARBEITEN AM ISR

Abschlussarbeiten und Projektberichte spiegeln die ganze Vielfalt der Themen wider, die am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin behandelt werden.

### DIPLOMARBEITEN

**Haun, Galene & Ruppert, André** | Mehr Stadt – mehr Landschaft – Alternative Nutzung von Verkehrsräumen in Hannover am Beispiel des Leibnizufers und der Raschplatz-Hochstraße

**Kroll, Julia** | Mehrfachfördergebietskulisse Stadtzentrum – Ein Puzzle für die Zentrenentwicklung? – Das Zusammenwirken von Städtebauförderprogrammen in städtischen Zentren am Beispiel des „Aktiven Stadtzentrums Turmstraße“ in Berlin-Moabit

**Rhede, Christiane** | Die Wahrnehmung von Kirchengebäuden in der Stadt – Eine empirische Untersuchung

**Roeper, Katrin** | Rahmenbedingungen des Stadtumbaus – unter besonderer Berücksichtigung von Gewerbe- und Industriearealen

**Sedlmayr, Tim** | Biogaseinspeisung als gesamtplanerisches Aufgabenfeld – Ableitung geeigneter Standorte und Planungsinstrumente mittels eines Geoinformationssystems

**Delaney, Morgan** | Urban planning – taking account of the energy performance of the built environment

**Hänsch, Robert** | Investitionskostenabschätzung für den ÖPNV in Deutschland 2008-2020

**Männel, David** | Zukunftsperspektiven der Kleinstädte im ländlich-peripheren Raum Brandenburgs

**Mönch, Sebastian** | Auswirkungen des Demographischen Wandels auf die Notfallrettung in Berlin – Rettet die Alten!

**Pfarr, Birte** | Business Improvement Districts (BID) als innovatives Instrument für die Entwicklung gemischt genutzter Quartiere – Eine Untersuchung des Fallbeispiels DUMBO ID, NYC

**Altermann, Michael** | Vom Wochenendhaus zum Wohnhaus? – Die Umwandlung von Wochenendhausgebieten zu Wohngebieten im Außenbereich am Beispiel des Landes Brandenburg

**BareiB, Jana** | Tourismuskonzept für die Kleeblattregion

**Gutschow, Sebastian** | Die Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche in der kommunalen Bauleitplanung – Zur Bedeutung der planerischen Einzelhandelssteuerung durch die rechtsverbindliche Umsetzung kommunaler Einzelhandels- und Zentrenkonzepte – am Beispiel der Landeshauptstadt Potsdam

**Göldenitz, Mario** | Einzelhandel in der Region Mittleres Mecklenburg/Rostock – Situationsanalyse und Perspektiven für eine interkommunale Kooperation

**Lindhof, Silke** | Projektentwicklung im Bestand – die Revitalisierung von Shopping Centern

**Prange, Norma** | Nachhaltig integrierte Stadtentwicklung – Die Implementierung selbsttragender Strukturen am Beispiel des Quartiersmanagementgebietes Rollbergsiedlung in Berlin-Neukölln

Im Informations- und Projektzentrum des ISR sind die neu erschienenen sowie über 2.000 weitere studentische Arbeiten ausleihbar.

Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank zur Recherche von Abschlussarbeiten und Projektberichten finden Sie auf [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de).

## ADRESSEN

### Institut für Stadt- und Regionalplanung

Fon: (030) 314-28 092, Fax: (030) 314-28 151  
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin  
[isr@isr.tu-berlin.de](mailto:isr@isr.tu-berlin.de), [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

### Fachgebiet Bau-, Planungs- und Umweltrecht

Prof. Dr. Christian-W. Otto  
Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154

### Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten

Prof. Dr. Ursula Flecken  
Fon: (030) 314-28 131, Fax: -28 156, [u.flecken@isr.tu-berlin.de](mailto:u.flecken@isr.tu-berlin.de)

### Fachgebiet Denkmalpflege

Prof. Dr. Gabi Dolf-Bonekämper  
Fon: (030) 314-28 078, Fax: -28 146, [g.dolf@isr.tu-berlin.de](mailto:g.dolf@isr.tu-berlin.de)

### Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung

Prof. Dr. Stephan Mitschang  
Fon: (030) 314-28 064, Fax: -28 146, [s.mitschang@isr.tu-berlin.de](mailto:s.mitschang@isr.tu-berlin.de)

### Fachgebiet Planungstheorie

Prof. Dr. Enrico Gualini  
Fon: (030) 314-28 125, Fax: -28 153, [e.gualini@isr.tu-berlin.de](mailto:e.gualini@isr.tu-berlin.de)

### Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie

Prof. Dr. Dietrich Henckel  
Fon: (030) 314-28 090, Fax: -28 150, [d.henckel@isr.tu-berlin.de](mailto:d.henckel@isr.tu-berlin.de)

### Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen

Prof. Urs Kohlbrenner  
Fon: (030) 314-28 101, Fax: -28153, [u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de](mailto:u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de)

### WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

#### Kartografieverbund / Kartensammlung

Dipl.-Geogr. Gabriele Fliessbach, Fon: (030) 314-28 081,  
Fax: -28 157, [gabriele.fliessbach@tu-berlin.de](mailto:gabriele.fliessbach@tu-berlin.de)

#### Informations- und Projektzentrum (IPZ) & Publikationsstelle

Dipl.-Ing. Jan Abt, Fon: (030) 314-28 102,  
Susanne Müller (Publikationen): Fon: (030) 314-28 099  
Thilo Scholz (EDV, Internet, ereignISreich): Fon: (030) 314-28 100  
Carola Sasse (Archiv und Ausleihe): Fon (030) 314-28 097  
Fax: -28 156, [projektzentrum@isr.tu-berlin.de](mailto:projektzentrum@isr.tu-berlin.de)  
Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit: Mi. 10-12, Do. 14-16 Uhr

#### Studentische Studienfachberatung

Anna Galda, Franziska Paizs, Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 151,  
[studienberatung@isr.tu-berlin.de](mailto:studienberatung@isr.tu-berlin.de)  
[www.isr.tu-berlin.de/studienberatung](http://www.isr.tu-berlin.de/studienberatung)

**Der Projektrat** Fon: (030) 314-28 057, Fax: -28 151,  
[projektrat@projektrat.de](mailto:projektrat@projektrat.de), [www.projektrat.de](http://www.projektrat.de)  
Offenes Plenum: montags 18 Uhr, Raum Boo1

## IMPRESSUM

Ausgabe 24 – Juli 2010

Redaktion und Abbildungen:  
Informations- und Projektzentrum des ISR, Thilo Scholz & Jan Abt  
Kontakt: [ereignisreich@isr.tu-berlin.de](mailto:ereignisreich@isr.tu-berlin.de)

Digital-Abonnenter unter: [www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich](http://www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich)